

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2020112/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Rechnungsprüfungsausschuss	Sitzung am: 29.09.2020 TOP: 2.6
Amt: Amt 20	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2020112/1
	Az.:	erstellt am: 04.09.2020

Betreff

**Information zur vorläufigen Ergebnisrechnung des Haushaltes 2020 per
01.07.2020**

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	29.09.2020: Rechnungsprüfungsausschuss	29.09.2020	

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Bernd Hauschild		21.09.2020

Beschlussentwurf

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

In der Anlage befinden sich programmerzeugte Ausdrucke zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2020 mit Stand 01.07.2020.

Danach beträgt das Ergebnis aktuell 8.298.418,25 €, wobei noch zwei Quartale im Rahmen des voraussichtlichen Jahresergebnisses ausstehen.

Um eine Aussage zum voraussichtlichen Endjahresergebnis treffen zu können, hat die Verwaltung eine entsprechende Prognose/Hochrechnung vorgenommen. Dabei wurden alle Sachverhalte erfasst, die nach jetziger Einschätzung Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020 nach sich ziehen werden.

Nach jetzigem Stand würde sich das Jahresergebnis auf - 326,64 € reduzieren. Die Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt - 57.841,02 €.

Die aufgestellte Ergebnisrechnungsprognose 2020 ist ebenso als Anlage beigelegt.

Dabei wurden auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie berücksichtigt und diese farblich in der Übersicht dargestellt.

Ergänzend ist in diesem Zusammenhang folgendes zu erwähnen:

- Sollten sich Mehraufwendungen, z. B. durch die Beschaffung von Desinfektionsmittel oder für die Erfüllung von Hygienebestimmungen, ergeben, wurden diese in der Prognose nicht erfasst, soweit dadurch keine Haushaltsverschlechterung insgesamt (also z. B. je Untersachkonto oder Deckungskreis) zu erwarten ist.

- Teilweise werden die coronabedingten Ertragsverluste anderweitig kompensiert, wie z. B. bei der Gewerbesteuer. Hier wurde in der Prognose das in der Gesamtbetrachtung zu erwartende Jahresergebnis aufgeführt.

- Hinsichtlich der geplanten Entlastung der Kommunen 2020 kann folgender Stand mitgeteilt werden:

- * Die Übernahme von Altschulden aus Liquiditätskrediten wurde laut Aussage des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt nicht beschlossen. Auch kann die Stadt im Rahmen der Liquiditätshilfe nicht mit einer Kompensation der Gewerbesteuerausfälle rechnen, da diese nicht zu einer Erhöhung der Liquiditätskredite führten. Der Liquiditätskredit liegt derzeit bei 13.000.000 €. Dies entspricht der Höhe vor der Pandemie, d. h. es resultieren keine Liquiditätskredite aus der Pandemie heraus.

- * Vom Bund und Land besteht zudem die Bereitschaft, die pandemiebedingten Gewerbesteuerausfälle im Jahr 2020 (anteilig) auszugleichen. Verschiedene Modellvarianten für einen pauschalen Ausgleich stehen zur Diskussion. Eine abschließende Entscheidung steht noch aus. Laut Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt vom 20.08.2020 soll der Gesetzesentwurf voraussichtlich im September 2020 in den Landtag eingebracht werden. Eine Beschlussfassung ist bis Ende Oktober 2020 vorgesehen, so dass eine Auszahlung noch im Dezember gewährleistet werden könnte.



Erg.Rg. 2020 kurz 01.07.2020.pdf



Erg.Rg. 2020 mit SK 01.07.2020.pdf



ErgR 2020 kurz.pdf



Ergeb.Prog2020mitSK.pdf